Unit 12

Dr. Günter Kolousek

21. Juli 2015

Lege wiederum ein Verzeichnis an. Nennes es 18_unit12! In diesem Verzeichnis sollen alle Dateien der jeweiligen Einheit abgelegt werden.

1 Schulübungen

In diesen Beispielen werden verschiedene Aspekte geübt, wiederholt und vertieft.

- Schreibe eine Funktion union(a, b) in einer Datei sets.py, die 2 Mengen als Parameter bekommt und die Vereinigungsmenge als neue Menge zurückliefert. Verwende die Methode add.
- 2. Schreibe eine Funktion minus(a, b) (wieder im Modul sets), die 2 unterschiedliche (aber u.U. durchaus gleiche) Mengen als Parameter bekommt und alle Elemente von b aus der Menge a entfernt und die Ergebnismenge zurückliefert. Verwende die Methode discard.
 - Beachte, dass sich damit die Menge a verändert hat. Das nennt man einen Nebeneffekt!
- 3. Schreibe eine Funktion concat(a, b) (von engl. concatenate) in einem Modul lists, die alle Elemente von b an die Elemente von a anhängt (in der selben Reihenfolge) und die Liste a zurückliefert. Verwende die Methode append.
- 4. Schreibe eine Funktion insert(a, b, i) (wieder im Modul lists), die jedes Element der Liste b in die Liste a vor dem Index i einfügt und die Liste a zurückliefert. Verwende die Methode insert. Die Liste b soll nicht verändert werden!

Beispiel:

Tipp: Verwende die Funktion reversed. Hilfe?

- a) Hmm, in der eingebauten Hilfe nachsehen (help(reversed)) ist immer ein guter Anfang. Diese ist in diesem Fall noch nicht so richtig verständlich, wenn man erst ein halbes Programmierjahr am Buckel hat.
- b) Zweiter Versuch, wäre die Python-HTML-Hilfe zu Rate zu ziehen. Zu finden ist diese unter http://www.python.org/doc oder auch auf der www2! Aber die ist auch für den Anfang nicht so richtig aussagekräftig.
- c) Dritter Versuch: einfach im Python-Interpreter ausprobieren: reversed([1,2,3]) liefert so etwas wie list_reverseiterator object at 0x89b442c>. Na ja, so viel über "Iterator" und "reverse" ist auch in der Doku gestanden. Aber probiere einmal list(reversed([1,2,3]))!
- 5. Schreibe eine Funktion sort(a) (wieder im Modul lists), die eine Liste a erhält und eine sortierte Liste zurückliefert. Verwende die Methode sort! D.h. die Liste a wird verändert.
- 6. Schreibe eine Funktion sort_descending(a) (wieder im Modul lists), die eine Liste a erhält und eine absteigend sortierte Liste zurückliefert. Die Liste a soll nicht verändert werden. Verwende sowohl die Funktion sorted als auch die Methode reverse.

Beachte: Funktion reversed vs. Methode reverse und Funktion sorted vs. Methode sort.

Beachte: Der Type tuple kennt in Python keine Methoden sort und reverse, aber es funktionieren die Funktionen sorted und reversed sehr wohl. Warum?

7. Schreibe eine Funktion minimum(seq) (wieder im Modul lists), die das Minimum einer Sequenz von Zahlen findet und dieses zurückliefert.

Bei einer leerer Liste soll None zurückgeliefert werden.

8. Schreibe eine Funktion maximum(seq) (wieder im Modul lists), die eine Sequenz von Punkten der x/y Ebene (Tupel mit je 2 Zahlen) erhält und dasjenige Tupel zurückliefert, das den größten y-Wert enthält.

Beispiel::

```
>>> maximum([(2, 3), (4, 1), (1, 5), (3, 2)])
(1, 5)
```

Bei einer leerer Liste soll wieder None zurückgeliefert werden.

9. Schreibe das Modul lists so um, dass es jetzt auch als Programm verwendet werden kann und in diesem Fall der Benutzer nach beliebigen Anzahl von Zahlen gefragt wird. Es dürfen nur Zahlen eingegeben werden dürfen. Die Eingabe wird mit CTRL-D abgebrochen. Diese Zahlen sollen in einer Liste abgespeichert werden.

Nach erfolgter Eingabe ist die Funktion minimum aufzurufen und das Ergebnis auszugeben. Wurden keine Zahlen eingegeben, dann ist die Meldung Es wurden keine Zahlen eingegeben! auszugeben.

10. Schreibe eine Funktion find(seq, num) (wieder im Modul lists), die eine Sequenz von Zahlen seq und eine Zahl num als Parameter bekommt.

Die Funktion soll den Index der ersten gefundenen Position zurückliefern, wenn die Zahl enthalten ist und anderenfalls -1.